



Capitulant wurde bei der Rückkehr in Wilsdorf in Haft genommen. Man bringt diese Missetat mit den letzten Karren in Zusammenhang.

Über den Schaden kommt die Meldung von neuen Umständen: ...

Unterschiede in einer Stadtverordnetenwahl.

Die erst kürzlich in Akerburg ...

Politische Uebersicht.

Kaiser Wilhelm in Spanien. Der Aufenthalt des Kaisers in Spanien ist ein höchst wichtiger Programmzug.

Die Deutsche Bank und ihre Beamten. Anfang October ...

Die Eibenjagd in Leitzbig.

(Darstellung des Jägersdirectors Barum.)

Au der Frage, ob es bei den Vorlesungen in der Nacht am letzten Festtage ...

Angst nicht aus seinem Verstand hervor. Run ging der Director mit seinen Vorkern ...

Poliales.

Halle, den 25. October 1913.

Hallische Streifzüge.

Wer aus Geschäftsinteressen, zu seiner Erholung oder zu seinem Vergnügen einmal ...

Die in dem gewöhnlichen Verkehr ...

mit der Einstellung scheint es abgesehen zu sein, denn man hat inzwischen nichts wieder ...

reguliert bei den Vorübergehenden ...

Im Hallischen Kaufmanns wird ...

Alteuropa, die Berlin des ...

Der Wollstift. Es ist ...

und schließlich von der ...

Der Wollstift. Es ist ...

Wollstift und ...

hauswirtschaftliche ...

Interessanter Wägenbau ...

Der Rinnausfluß ...

Der König von ...

Ein ...

Ein ...



Telegramme — Letzte Nachrichten.

Zur Meise des Kaisers nach Österreich.

\* Sonntags, 24. Oktober. (Orig.-Tel.) Die heutige Jagd beim Kaiser am 23. Oktober hat Dejeuner am Sonntag...

\* Wien, 24. Oktober. (Orig.-Tel.) Kaiser Wilhelm, welcher morgen vorzeitig hier eintrifft, wird, da die Witterung schon zu bleibend verbleibt...

\* Paris, 25. Oktober. Große Aufregung herrscht in der Stadt wegen der in geringer Höhe merkwürdige Wetterverhältnisse...

\* London, 25. Oktober. Große Aufregung herrscht in der Stadt wegen der in geringer Höhe merkwürdige Wetterverhältnisse...

\* London, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Ein Telegramm aus Trinidad (Colorado) besagt, daß die Bergarbeiter...

\* Baden (Walden) am 25. Oktober. Ein Streit zwischen einem Zerstörer und einem Zerstörer...

\* London, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

Zünftig letzten die drei Stunden lang ununterbrochen fort. Es klinge überall unangenehm, die Nebelstöße...

\* Wiesbaden, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) 30 Denkmäler sind in der letzten Nacht von unbekannten Tätern...

\* Halle, 25. Oktober. Die Finanzverwaltung genehmigt gestern die Begebung einer zweiten Anleihe von 7 Mill. Mark...

\* Gießen, 25. Oktober. Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

Ullmannspedern nach London gegeben worden sein. Nach der Reichsanleihe lautete recht befriedigend. Derselbe zeigt eine Verbesserung des Status um 183,6 Mill. Mark...

\* Am Grottenmarkt. Vor in Lebensmitteleinrichtung mit jenen Auslandsberichten...

\* Leipzig, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Auf der anhaltenden günstigen Geldmarkt konnte sich die freundliche Haltung des Reichsbankrates...

\* Warenmärkte. Berlin, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Weizen, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

\* Warenmärkte. Weizen, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

\* Warenmärkte. Roggen, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

\* Warenmärkte. Gerste, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

\* Warenmärkte. Hafer, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

\* Warenmärkte. Mais, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

\* Warenmärkte. Weizen, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

\* Warenmärkte. Roggen, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

\* Warenmärkte. Gerste, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

\* Warenmärkte. Hafer, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

\* Warenmärkte. Mais, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

\* Warenmärkte. Weizen, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

\* Warenmärkte. Roggen, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

\* Warenmärkte. Gerste, Tendenz: ruhig, per 100 Lb. 127,50...

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, An- u. Verkauf v. Wertpapieren, Einlösung v. Coupons, Kassa-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr, Verlassung von Geldanlagen etc., etc.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and bank services.

Telegraphische Wertpapier-Nachrichten vom 25. Oktober 1913.

Table with columns for 'Telegraphische Wertpapier-Nachrichten' and 'Telegraphischer Kursbericht'.

Formant-Tabletten

verrichten die Bakterien in Mund und Rachen und gewähren Schutz vor Ansteckung. Eine reizende Keuchhusten, welche die Kinder liebsten...

Handel und Verkehr.

\* Neue Goldkassette. Die Finanzverwaltung genehmigt gestern die Begebung einer zweiten Anleihe von 7 Mill. Mark...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

\* Gießen, 25. Oktober. (Orig.-Tel.) Die Chronik der auf sechsmaligen Tischen der Zerstörer...

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Leiter, Hr. Friedrich Weinstock, 12. Tel. 811 u. 1227. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons...

Table with columns for 'Friedmann & Weinstock' listing various financial instruments.

Table with columns for 'Friedmann & Weinstock' listing various financial instruments.

Table with columns for 'Friedmann & Weinstock' listing various financial instruments.

Table with columns for 'Friedmann & Weinstock' listing various financial instruments.

Table with columns for 'Friedmann & Weinstock' listing various financial instruments.

Table with columns for 'Friedmann & Weinstock' listing various financial instruments.

Table with columns for 'Friedmann & Weinstock' listing various financial instruments.

Table with columns for 'Friedmann & Weinstock' listing various financial instruments.

Table with columns for 'Friedmann & Weinstock' listing various financial instruments.

Berliner Börse, Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeigers, Privatkont 4 1/2%

Large table containing 'Kursbericht vom Sonnabend, den 25. Oktober', 'Berliner Börse', and 'Telegraphischer Kursbericht' with multiple columns of financial data.

Vertical text on the far left edge, likely from an adjacent page or a list of contents.

Amliche Bekanntmachungen

Öffentliche freiwillige Vertheilung. Die im Grundbuch von Halle, Band 178, Blatt Nr. 6129, in Abteilung I, unter Nr. 20 für die öffentl. Vertheilung...

Wochentags vorm. 10-12, nachm. 4-5. Sonntags vorm. 11-12.

Dr. med. Richard Wagner, Spezialarzt für Nasen- und Halskrankheiten, Marktplatz 11.

Leipzigertstraße 93 (Café Born), Hermann Frede, Stadthalter.

Gr. Steinstr. 69, II, Dr. med. H. Barth.

Haus- u. Grundbesitzer Verein, e. V., Halle a. S., Geschäftsstelle Barfüßergaß. 15.

Mitglieder-Versammlung, am welcher hierüber mit der bräunlichen Bitte um antwortl. Erwidern ersuchen einzuwenden wird.

Die Finanzgesetze vom Juli 1913. Vortrag des Herrn Justizrat Meyer über...

Konfuberein i. G. m. b. H., Sonntag, den 2. November 1913, abends 8 Uhr.

Ordentliche Generalversammlung, Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht für 1912/13.

Friedmann & Weinstock, Leipzigerstrasse 12.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Vermietung von Stahlkammerfächern.

Strauss'sche Privat-Schule für Damenschneiderei, Barfüßergaß. 16, II.

Privat-Handelsschule Franz Wehmer & Sohn, Postfach 10.

Landw. Lehranstalt, Halle a. S., Landwehrstrasse 17.

Lehranstalt für die Buchführung (System) der Landwirtschaftskammer i. d. Provinz Sachsen.

Poehlmann's Sprach-Institut, Friedrichstr. 66, am Stadtmarkt, Telefon 4498.

Geschäfts-Auflösung. Mein seit 40 Jahren bestehendes Wäschegeschäft will ich altershalber aufgeben und stelle mein Lager zum vollständigen Ausverkauf gegen hohen Rabatt.

C. Beseler, Gr. Steinstrasse 11. II.

Schmidt's abpraxis abzuehlen abwersatz. Uhrren, Ketten. Gold- u. Silberwaren kaufen Sie billig u. gut beim Fachmann.

O. V. Borchert, Gr. Steinstr. 74 (neben Café Bauer). Hüte distinguirte Formen, erstklassige Fabrikate.

Erstes Hall. Sprach-Institut. Unterricht in Fremden Sprachen nach bewährter Methode durch geprüfte ausländische Lehrkräfte.

Geschw. Wolff, Leipzigerstr. 37, part., gegenüb. Hotel „Rotes Ross“. Die grosse Mode Pelz-Imitationen.

Sammete, schwarz u. in vielen Farben, für Kleider, Blusen und Jackets. - Nur erstklassige Fabrikate!

Ulisterstoffe, letzte Neuheiten, ca. 130 cm breit, per Meter M. 2.70.

Kostümstoffe, Seide u. Diagonales, vornehme praktische Farb- u. Stoffe, 130 cm breit, v. 1.90 bis 3.10.

Kleiderstoffe, besondere Gelegenheitskauf. Cheviot u. Crepe, prima Qualität, M. 0.90-0.75.

Poehlmann's Sprach-Institut, Friedrichstr. 66, am Stadtmarkt, Telefon 4498.

Sonntag geöffnet von 12-2 Uhr. Sind wird in Leopoldstr. 31, geb. Eichen wohnt.

Pelzwarenhaus, G. Nauck, Leipzig, Brühl 43. Spezial-Geschäft feiner Pelzwaren.

Patente etc. 5 T. 1. 11. 71. Nr. 11. Fr. z. St. 2. 11. 11. I. F. T. 1888.

Bauschule Greussen, Th. 5 Kurse, 1913/14. B. Schmidt's Langtulle, Zeilauerstr. 12, Tel. 1088.

Die neuesten Schlagerplatten, Filmzauber, Kino-Königin, Reise um die Erde in 40 Tagen.

Musik-Institut, Klavier, Violine, Cello, Geig., Harmonium, Orgel, Theorie d. Musik.

Engländerin, englische Lehrerin, erstklassige Konversation, Grammatik, Handelskorrespondenz.

Gelehrer, der akademisch ausgebildet, über 20 Jahre lang, in jeder Zeit, in jeder Sprache.

Privatschule, feiner Damenputz und Schneiderei, preisliche Ausbildung.

Töchter-Pensionat v. Frau Dietrich, Zuckbe, Halle a. S., Geb. J. Mädchen i. jederzeit feiner Aufnahme.

Französin, Friedländerstr. 66, mit erf. franz. Lehrerin, Unterrichtsgegenstand: unterst. Tauschjahr mit Mittagskost, Massagen, Friseur, Friseur.

Bekleidungs-Akademie, für Schneiderinnen, Direktrizen und Schneiderinnen, gründliche u. praktische Ausbildung.

Verheiratete, nicht geheiratet, 25 J., 1913, in der Zeit, 6. oder 12. Okt., abends 8 Uhr, in der Zeit, 6. oder 12. Okt., abends 8 Uhr.

Grund. Klavierunterricht, mit Frau. G. Göbel, Walli, Hild. Baumstr. 9. 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-1913102616/fragment/page=0005

Familien-Nachrichten

Heute früh 5 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser treuer, geliebter Vater, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Kgl. Ober-Regimentsarzt Paul Steinhoff

Bund Deutscher Militär-Anwärter, Verein Halle a. S. Am 24. d. Mts. starb unser verehrter Kamerad, der königliche Ober-Regimentsarzt Herr Paul Steinhoff

Dür die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begräbnis unseres teuren Entschlafenen des Militär-Anwaltes Carl Röhm

Dür die wohlwollenden Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begräbnis unseres teuren Entschlafenen des Hrn. Anna Burgmann

Meinem nahmitten 4 Uhr entschlief meine liebe Frau, meine Schwägerin und Tante Frau Marie Luize

Mein lieber Trauer-Friedrich Luize. Die Beerdigung findet Dienstags nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

ZEISS Punkfal Gläser im Optischen Institut C. W. Trothe, Poststr. 10

Alter Markt 3 A. Müller Alter Markt 3 Spezialhaus für Damenputz Formen Velours, Velourrette, Plumes

Garnierte Hüte spottbillig. Blumen-Samt Meter 1.20 bei Gerda Dryss

Uhren aller Art m. Breiter Erntedreie Schneidem. Frack- u. Gehrock-Verleih

Merseburgerstr. 4 5 Zimmer-Wohn. mit Bad, elektr. Treppenhilf. 1. Etg. 400 Mk. 2. Etg. 300 Mk.

Alter Markt 3 A. Müller Alter Markt 3 Spezialhaus für Damenputz Formen Velours, Velourrette, Plumes

Garnierte Hüte spottbillig. Blumen-Samt Meter 1.20 bei Gerda Dryss

Uhren aller Art m. Breiter Erntedreie Schneidem. Frack- u. Gehrock-Verleih

Wohnung für 220 Mk. u. 240 Mk. 1. Etg. 240 Mk. 2. Etg. 200 Mk.

Wohnung für 400 Mk. u. 500 Mk. 1. Etg. 400 Mk. 2. Etg. 300 Mk.

Wohnung für 200 Mk. u. 300 Mk. 1. Etg. 200 Mk. 2. Etg. 150 Mk.

Wohnung für 150 Mk. u. 200 Mk. 1. Etg. 150 Mk. 2. Etg. 100 Mk.

Kleine Samt-Glocke 6.25

Sehr preiswert und schick sind unsere garnierten Damen- u. Kinder-Hüte

Jugendliche Glocke 8.75

Kutformen Puppchen-Hüte 1.75 Frauen-Formen 3.25 Samt-Kappen 5.00 Samt-Wagner-Hüte 5.85 Kleine Gamas 4.25 Plumes-Hüte 10.90

Welche Gamas in vielen Moden 4.50 Pelz-Kappen 16.25 Pelz-Hüte 25.00 Mädchen-Glocken 2.85 Mädchen-Gamas 6.50 Samt-Glocken 9.50

Putz-Zutaten Flügel in vielen Farben 1.10 Fantasies 1.25 Marabuts 1.50 Feder-Bandeaux 5.50 Straused-Platten 4.00 Flügel-Bandeaux 3.00

Samt-Kappe 2.75

Pilsierte Kragen Plissee, Meterware Spitzen-Kragen J. LEWIN Marktplatz 2 und 3. Halle a. d. S.

Kleine Samt-Form 7.50









# Milchbräutl's Kakao Schokolade

Weltberühmt!

Feinste Konfitüren.

Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade.

Staatsmedaille in Gold 1896!

### Verkäufe

#### Grundstücke etc.

#### Restaurant

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

#### Albrecht, Cöthen.

Keine Provision auf dem Grundstück. Albrecht, Cöthen, 7. 118.

### Zum Verkauf.

#### Neu. Hausgrundstück

Mit Garten in einem Neubaugebiet, 1000 qm, 10 Zimmer, 2 Bäder, 1000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

#### Albrecht, Cöthen.

### Gärtnerei.

12/13 6 Morgen Gartenland mit Gebäuden, 1000 qm, 10 Zimmer, 2 Bäder, 1000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Warenhäuser

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Ziegelei.

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Futterartikel-Gesch.

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Tüchtigem Landwirt

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Landgüter-Verkauf

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Herrschaftl. Jagd-Gut

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Gute, sich Existenz

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Gasthof mit Saal

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Vornehmes Privathaus

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Bauelemente

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Ackerhof-Verkauf

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Gasthof

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Wohlfühler Grundstück

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Landeswieder-Verkauf

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Parzellierhaus

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Fabrikgrundstück

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Günst. Gelegenheit

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Kaufgeschäfte

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Günst. Gelegenheit

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Kaufgeschäfte

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Gut-Verkauf

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Suche 2000 Mark

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Teilhaber

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Landhaus

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Kapitalien

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### 5-6000 Mk.

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### 11. Hypothek von 10000 Mark

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### 15000 und 18000

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Verkäufe

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Suche 2000 Mark

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Teilhaber

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Walnisse

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Schreibmaschinen

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Schwechten-Pianos

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Gelegenheitskauf

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Abzahlung!

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Gelegenheitskauf für Waengerate

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Rüchen

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Lotomobile

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Dackelhunde

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

### Abbruch

Im Zentrum der Stadt, mit Speisekammer, Kellern, mit 14. Wozg. Platz, nachweislich unter Umkleen, 17 Zimmer, 10 Bäder, eingetrag. Familienvermögen, halber bill. veräufl. mit 20000 Mk., 17. Okt. 1913. Anzahl 2-3000 Mk., in gute Hände. (17017)

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22-24 Telefon 1067

## Täglich Eingang von Neuheiten.

Kostüme, Kleider, englische Paletots, Ulster, Schwarz- und Chevot-Paletots, Samt, Plüsch-, Astrachan-Jacken und -Mäntel, Kostümröcke, Blusen, Morgenröcke, Matinees, Mädchen- und Backfisch-Kleider und -Paletots für jedes Alter, Loden-Kostüme, -Kostümröcke, -Mäntel, -Pelerinen.

## Pezwaren:

Enorm grosses Lager in Kolliers, Stolen, Muffen in allen von der Mode bevorzugten Füllarten.





# RRRRaus

aus dem Welt weit leber, wider, sich eines wirklich guten, zuverlässigen Weckers, die ich schon von 3 Jhr. an in vorzüglicher Qualität führe, bedient.

**Solidester und prakt. Beamtengewerker. Patentwecker,** welcher solange wecken bis man aufstehen selbst abhört.

**Taschen-Wecker-Uhren,** äußerst praktisch für die Weite.

**Grösste Auswahl am Platze in mod. Wand- u. Stand- Uhren**

**Küchen-Uhren, Kontor- und Laden-Uhren** in reichster Auswahl zu soliden Preisen.

**Auf jede Uhr leistet ich schriftliche reelle Garantie.**

**Gustav Uhlig, Uhrmacher, Fernruf 383**  
Gegründet 1859.  
Grösst. Lager der Prov. Sachs.

**Untere Leipzigerstrasse.**  
Solide Reparatur-Werkstätte am Platze.

Mitglied der Garantie-Gemeinschaft Deutscher Uhrmacher mit übertragbarer Garantie in ganz Deutschland.

Wittlich des Rabat-Verbands 5%



## Künstliche Zähne

Garantie f. Sitz u. Haltbarkeit. Mit u. ohne Anheftung der Wurzeln.

Spezial-Behandlung für nervöse und ängstliche Patienten.  
**Schmerzloses Ziehen** mittels elektrischer Apparate.

**Briffannia, Halle:**  
Gr. Ulrichstr. 11.

**Wanzleben:**  
am Bahnhof.  
Teleh.-Anschl. Telephon 8665, Sehr mässige Preise.

**Winter-Rezept:**  
berühmt durch seinen Erfolg. Zettler, Gorbortler, Gemlich, a. Dir. 18 Jhr. 20 Jhr. 30 Jhr. 40 Jhr. 50 Jhr. 60 Jhr. 70 Jhr. 80 Jhr. 90 Jhr. 100 Jhr. 110 Jhr. 120 Jhr. 130 Jhr. 140 Jhr. 150 Jhr. 160 Jhr. 170 Jhr. 180 Jhr. 190 Jhr. 200 Jhr. 210 Jhr. 220 Jhr. 230 Jhr. 240 Jhr. 250 Jhr. 260 Jhr. 270 Jhr. 280 Jhr. 290 Jhr. 300 Jhr. 310 Jhr. 320 Jhr. 330 Jhr. 340 Jhr. 350 Jhr. 360 Jhr. 370 Jhr. 380 Jhr. 390 Jhr. 400 Jhr. 410 Jhr. 420 Jhr. 430 Jhr. 440 Jhr. 450 Jhr. 460 Jhr. 470 Jhr. 480 Jhr. 490 Jhr. 500 Jhr. 510 Jhr. 520 Jhr. 530 Jhr. 540 Jhr. 550 Jhr. 560 Jhr. 570 Jhr. 580 Jhr. 590 Jhr. 600 Jhr. 610 Jhr. 620 Jhr. 630 Jhr. 640 Jhr. 650 Jhr. 660 Jhr. 670 Jhr. 680 Jhr. 690 Jhr. 700 Jhr. 710 Jhr. 720 Jhr. 730 Jhr. 740 Jhr. 750 Jhr. 760 Jhr. 770 Jhr. 780 Jhr. 790 Jhr. 800 Jhr. 810 Jhr. 820 Jhr. 830 Jhr. 840 Jhr. 850 Jhr. 860 Jhr. 870 Jhr. 880 Jhr. 890 Jhr. 900 Jhr. 910 Jhr. 920 Jhr. 930 Jhr. 940 Jhr. 950 Jhr. 960 Jhr. 970 Jhr. 980 Jhr. 990 Jhr. 1000 Jhr.

## „Orpheum“

Halle a. S. Steinweg 13.

Ab heute bis inkl. Dienstag 12. gelangt die tiefinteressante Geschichte eines Menschen-schicksals in 3 Akten zur Aufführung. Spieldauer 1 Std.

**Ihr Bruder**  
Eine psychologische Skizze aus dem Familienleben. Ausserdem: Der Schatzling des Kapitlans. Spannendes amerik. Drama.

Die beiden das grosse Orpheum Programm. Anfang der Sonntag-Vorstellung mittags 3 Uhr, abends 6 Uhr.



## Belehrend 10 Zeitschriften für 3 Mk. Vierteljahr.

ist ein Abonnement auf nach Wahl

Wir führen folgende Zeitschriften:

- Historische Blätter:** Kunst und Musik; Fliegende Blätter; Lustige Blätter; Mergendorfer Blätter; Guckkasten; Jugend; Kinderdeutsch; Schalk; Simpatissimus; Wiener Caricaturen.
- Kunst und Musik:** Kunst für Alle; Moderns Kunst; Kunstchronik; Kunstwerke; Die Musik; Neue Musikzeitung; Literatur und Politik; Die Gegenwart; Die Grenzboten; Die Hüfe; Preussische Jahrbücher; März; Südostschweizer; Nord und Süd; Deutsche Revue; Deutsche Rundschau; Die neue deutsche Rundschau; Der Tinsler; Velhagen und Klasing; Monatshefte; Westermanns Monatshefte; Die Zukunft; Romanzeitsung; Sonntagszeitung für's deutsche Haus; Ueber Land und Meer; Universum; Welt und Haus; Die Frau; Die Kunst; Berliner illust. Zeitung; Leipziger illust. Zeitung; Modes- und Kostumzeitschriften; Basar; Die Dame (Ill.Frauenztg.); Die Frau; Mode und Haus; Wiener Mode; Jagdmotiv; Der Herr; Der Kamerad; Das Kränchen.
- Diverse Zeitschriften:** Die Umschau; Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure; St. Hubertus; Wild und Hund; Sport im Bild; Ansat. Zeitschriften: Graphic; Illustrated London News; The Studio; Jo suis tout; Journal amusant; La revue hebdomadaire; L'Illustration; Revue des deux mondes.

Die Magazine bleiben 8 Tage in den Händen des Lesers. **Reinigte Lesezirkel Hallescher Buchhändler** und Francken & Lang, G. m. b. H., Halle a. S., Barfüsserstrasse 7, Fernruf 5307.

## Tonbild-Bühne.

Gute Programmwirtschaft. Bon Erfolg ist Erfolg! **Im Fegefeuer!** Spielauer 1/4 Stunde. Gute Mietersfolge in großen Theatern. Probieren keine erdübigen Worte. h. 417

Thalassal, Dienstag 18. Nov. 8 Uhr

Einmaliger Vortrag in gehalten v. **ROALD AMUNDSEN** „Meine Reise zum Südpol“ mit Lichtbildern „Kinematographischen“ Vorführungen nach Original-Aufnahmen. Karten a. Mk. 4, 3, 2, 1, 50, 1 Mk. bei Holzhack Bethan.

## Hotel Deutsch. Hof

Franckenstr. 8, Ber. H. Gerhardt. 1287. Bringe meine Restaurantkassette in empfang. Edelmessung. **Gut gekaufte Biere, vorzügliche Küche.** Dinieren ohne Weinzwang v. 12-3 Uhr (auch im Abonnement). Kleiner Saal zum Abhalten von Hochzeiten etc.

## Möllers' Rosengarten.

Samstag den 26. Oktober nachmittags **Künstler-Konzert.** Abende BALL. Hierzu ladet freundlich ein Bürgerverein Rosengarten. 8505

Grundsatz: „Kaninchenfleisch muss Volksnahrung werden!“ **Deffentlicher Vortrag.** Sonntag den 26. Okt. nachm. 5 1/2 Uhr findet im Saale des „Weiblich-Colonn“ ein öffentlicher Vortrag über tote und lebende Kaninchen mit Demonstration und freier Diskussion statt. Um recht regen Verlauf zu bieten. **Der Kaninchenzucht-Verein „Kanalita“** am 26. Oktober 1913. 11384. Sitz: „Weiblich-Colonn“, Bernauerstr. 23.

## Sportplatz am Zoo.

Nachmittags 3 1/2 Uhr **Verbandsspiel um die Saalegau-Meisterschaft Borussia I gegen 96 L.** Restaurant zum Schreiberhelm. Preisfreibeihr. (unter der Schule). Sonntag den 26. Oktober. mou ergeben einleitet K. Höse.

## Teichmanns Hotel Ammendorf.

Sonntag den 26. d. M. sowie Montag und Dienstag **Grosse Kirmesfeier.** In den oberen Räumen gr. Kabarett-Vorstellungen der Kabarett-Delegation. Dr. Beth. Winter. 60174

## Gaudich's Restaurant, Ammendorf.

Sonntag den 26. und Montag den 27. Oktober etc. **Kirmes.** Dienstag **Grosses Extra-Konzert** unter Leitung Wilmh. B. helleben Gatt. Soloausert. für gute Orchester und Getränke ist bestens geforgt. Um gütigen Zutritt bitten. Fr. Helm.

## Schöne Kegelbahn

mit großem Regalzimmer für Sonntagabend zu bieten. 60613

## Neumarkt-Schützenhaus, Harz 41.

**Haar-Praxis, Fara** Erlangster, praktische Behandlung. Nach Haarbedarf. 60845

## B.Doll Flügel und Pianos

30 individuell angepasste Behandlungsarten sowie „Fara“-Massage. Ges. gesch. Preispolitik. Nur Friedrichstr. 65, am Stadthof. Tel. 3071.

## Champion

90. Jahrgang sehr feinst. auch einige Damen können sich leisten. Preis 1200. 60845

## Garten-Anlagen, Lust- und Parkanlagen

Wasser, Fische, Obst, Brunnen, etc. 60845

## Kopfläuse

Wasser, Fische, Obst, Brunnen, etc. 60845

## Weltbekannt Bleyle's Knaben-Anzüge.

Vielfach nachgeahmt. - Nie erreicht! - Niederlage bei **H. Schnee Nacht,** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 54. - Katalog gratis. -

## Reformbad Alle Bäder

am Markt Kl. Klausstr. 14. Vornehme Bedienung u. Einrichtung. A. Albrecht.

## Darum?

wasche mit **Hydrantil**, basis, bakterien, dringliche Kernseife. Lebererkrankungen.

## Rote und blaue Badler besorgen alles.

Bei uns: **Brüderstr. 12**

## „Adriagu“

für Wassererkrankungen. 44. 60404

## Ottomar Brekner

44. 60404

## Verschenkt werden zu Reklamezwecken

**500 Gitarren-500 Zithern** in bester Ausführung. 10 Pf. pro Stück. 60404

## Madchen

ist als Agent an bessere Stelle ohne gegenwärtige Stellung sofort abzugeben. 60404

## Nur mit Rotband

**Luhns** wäscht am besten. 60404

## Donnerstags Kegelklub

findet nun etliche Mitglieder in mittleren Jahren (Kaufleute) ausjuschenden. 60404

## Bestwässer

Bestwässerung. 60404

## Karhofflöden, Viechlag

offiziell. 60404

## Lebendes Fischfutter

istlich. 60404

## Sie heiratslustige Mädchen!

Wie werde ich glückliche Mädchen! 60135

## G. Bleckwenn

an der Christophstr. 5a.

## Bestere Bekannte

Bestere Bekannte. 60135

## Bestere Bekannte

Bestere Bekannte. 60135

## Bestere Bekannte

Bestere Bekannte. 60135

## Bestere Bekannte

Bestere Bekannte. 60135

## Bestere Bekannte

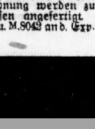
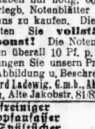
Bestere Bekannte. 60135

## Bestere Bekannte

Bestere Bekannte. 60135

## Bestere Bekannte

Bestere Bekannte. 60135





Im Schatten des Verdachts.

Roman von Fritz Eberwein.

1) Allmählich gerieten die Grünliebe in die geliebteste Fahrwasser des Erzählens. Von den älteren Männern hatte jeder schon mehrere Zusammenkünfte mit Alibiende gehabt. Was die Unterhaltung lebhafter wurde, stand Eberwein auf und entfernte sich mit kurzen Schritten. ...

weit und breit waren die Grünliebe gekommen, um dabei zu sein, wenn der Werd an einem ihrer Berufsgegenstände gefaßt wurde. Von den Sitzungen der Gegenwart waren nur einige Verordnete des Anzeiger erschienen. Seine alte Mutter lag in ihrer Nationaltracht in der vordersten Reihe, neben ihr ein junges Mädchen, über dessen Anwesenheit sich die anwesenden Grünliebe, die es kannten, wunderten. ...

Alibi, konnte oder wollte er nicht nennen. Nun wurde der älteste Eberwein als Zeuge vernommen. Er machte seine Aussage mit sichtlichem Kraftschwund. Der Mann war in den wenigen Wochen merklich gealtert und wuschel. Seine Augen lagen tief in den Höhlen, die Fingerringe trafen deutlich in seinem Gesicht hervor. ...

inseits in der frühlichen Zeit, die durch Zeugen leicht hätte bekräftigt werden können, nicht zu leugnen. Es sei doch nicht anzunehmen, daß ein Mann sechs bis sieben Stunden sich irgendwo herumtreiben könne, ohne einen anderen Menschen zu treffen. Ausgenommen der Fall, daß er sich auf unbedeutende Wege befinden und die Begleitung mit Alibiende absichtlich vernachlässigt. ...

Berliner Corsetfabrik W. & G. Neumann, Halle (Saale), Leipzigerstr. 11 :: Gr. Ulrichstr. 7-8. Reklame-Corset, Wasch-Corset, Herbst-Neuheiten sind eingetroffen.

Möbel, Betten, Polsterwaren, Herren-, Damen-, Kinder-Garderoben. Illustration of a man and a woman in a shop setting.

Dr. Klebs Voghurt. Präparate - von Aeron selbst gebraucht u. verwendet. Heilverfahren.

auf Kredit. Möbel, Anzüge, Uster, Paletots, Kompl. Küchen, Damen-Paletots. Spezialität: Braut-Ausstattungen.

Uns kann nichts mehr passieren. Gumiol-Politur. Linoleum durch Gumiol-Politur.

PERZINA Mignon, 150 cm lang, nur 1800 Mk. Pianos. Generalmusikdirektor Mikorey schreibt: Die Perzinapianos vereinigen die Vorteile der Blüthen- und Bechsteinpianos in sich.

Sie sparen Geld wenn Sie Phönix W.W. Briketts verwenden. Besondere günstige Preise! Zu haben in den meisten Kohlenhandlungen.

Möbel-Lager Franz Boas. Kompl. Ausstattungen, Transports, Schreibstühle etc. etc. in solidester Ausführung.

N. Fuchs. Möbel- und Ausstattungs-Geschäft. Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse Nr. 58, I., II. und III. Etage.

Wer öfter werden will. Englische Körperpflege. Wer öfter werden will, der trinkt ein Kännchen oder wenigstens Teelöffelchen von dem englischen Breakfast-Tea.

Tapeten - Kein Laden! Gute Baupapiere, lichtbeständige Druckfarben. Tapeten-Engros-Lager.

Beitrag geleistet. Der Umstand, daß der Hund des Jungen die Spur von der Waidelle bis zum Hause der Angellager verfolgt habe, wies in manchen Augen nicht selten dünner als alle Indizien. Er wolle aber sich um die Rechtspflege begnügen, während die Handlungen eines Tieres als juristische Beweismittel bewertet würden. Wenn er sich demnach auf dieses Gebiet begebe, so gehe er nur, um darauf hinzuwirken, daß der Hund die Spur nur bis zum Hause verfolge habe, daß er den Angellager in seiner Weise beschuldigt oder angefallen habe.

Das Mitleid mit seiner Erfahrung als Jäger hob ohne Zweifel gehoben sein, wenn die Spur, die der Hund verfolgte, von dem Angellager herstrahlte. Er wolle jedoch darauf kein Gewicht legen, weil auch der Herr Staatsanwalt diesen Punkt nicht hervorgehoben habe. Wie man unter solchen Umständen doch ein großes Gewicht auf das Fehlen des Alibibeweises legen konnte, ist ihm unverständlich. Der Angellager habe im gerichtlichen Urtheil ohne zu können zugegeben, daß er in der fraglichen Zeit zum Hause abwesend gewesen sei. (Seien aber Verhältnisse zu denken, die es unmöglich machen, der Straftat zu erliegen. Er wolle sich selbst unheilvoll machen, handlungsbegleitend die großen Herde der Hirsche zu wandern, ohne einen Hund bei sich zu begleiten. Wenn es der Hund erwiderte, seien Bewegungen im Walde leicht zu vermeiden. Der Angellager habe, wie er ihm erklärt, einen Wangenknautschen, bei dem er sich nachfolgenden Umständen nicht habe erfinden können. Ob er habe sich wehren zu lassen, weiß er nicht, er könne jedoch nicht sagen, daß er seinen Alibibeweis antreten würde, wenn es nötig werden sollte. Er sei aber nicht zu bewegen gewesen, es gleich zu tun, weil er hatte, freigelegten zu werden. Zahl der Angellager als Mörder bestraft zu werden, hätte nicht als erschwerendes Moment betrachtet werden. Über im Moment. Er habe nicht gesagt, daß er nicht zu Gewaltthaten geneigt ist, denn er habe beim Karren des Postkutschens sein Gewicht fortgesetzt und sich ohne Widerstand ergeben. Er erlaube die Herren Staatsanwälte, den Angellager freizusetzen.

Der Staatsanwalt erwiderte kurz, die Geschworenen würden sich nicht durch den Schwager des Herrn Staatsanwalter, der nachträglich den Alibibeweis in Aussicht

stalle, falls es nötig werden sollte, bestimmen lassen. Bei einer Anfrage auf Wort würde nach seiner Ansicht kein Anhaltspunkt geben, den Umstandsbeweis anzutreten, der seine Unschuld beweise. Er würde aber sich nicht entschließen, die Herren Geschworenen zu einer Entscheidung gelangen lassen, würde auf dem Angelegten bei der Verhandlung hängen bleiben.

Die Verhandlung war zu Ende. Der Vorsitzende erhob sich, um den Geschworenen die Rechtsbelehrung zu erteilen. Da erwiderte aus der Reihe des Juristenraumes laut und klar eine Stimme: „Ich kann besagen, daß Jurgis Schettler sich zur Zeit des Mordes weit von der Mordtelle aufgehalten hat.“

Ueberrascht waren alle aufgestellten. Jurgis Alibibeweis stand hoch aufgerichtet an der Barre, die den Zuschauerraum absperrte. Die Verhandlung mußte auf Antrag der Verteidiger wieder eröffnet werden. Jurgis Alibibeweis stand hoch aufgerichtet an der Barre. Er wurde vernommen und besagte dann, daß Jurgis im Oktober war. Mit Nachdruck auf ihre Eltern, die den Straftat abgewiesen hätten, könnten sie sich nur setzen und heimlich gehen und sprechen. An dem Nachmittag des Morgens seien ihre Eltern zu Hause geblieben. Sie habe ihren Verlobten rechtzeitig davon benachrichtigt. Gegen acht Uhr abends sei sie allein in den Wald gegangen. Wie es ihr hätte die Verlobten begleitet. Sie führe dies ganz genau besagen, denn sie habe die Zeiturnen in Veremängeln oft abgelesen hören und sie im Folgenden schnell aufgefunden.

Jurgis lachte und meinte, als Jurgis diese Aussage machte. Eine halbe Stunde trat er als Kreuzgeprübter aus der Reihe der Geschworenen. Die Verhandlung, dieser Vorgang der Verhandlung war ihnen ganz ungewohnt gekommen. ... Und sie erregten sich darüber, daß namentlich der Mord an dem Kollegen unangenehm bleiben würde. An dem Beginn der Jurgis Alibibeweis war zu rütteln. Jurgis war in der Zeit unangenehm. Nun war die ganze Zeit mit Mühen umgeben, die sich wahrscheinlich nie mehr lösen lassen würden.

3. Kapitel.

Wenige Tage nach der Gerichtsverhandlung trat der Größtmann für Richter ein. Ein junger Hilfsbeamter Karl Meurer, der sich, wie man erfuhr, noch weiter um die Stelle beworben hatte. Alle fanden, daß er eine große Ähnlichkeit mit dem Ermordeten Richter hatte, aber nur der Hofmeister wußte, daß er in der Tat ein Zwillingsbruder war. Wegen Liebesdingen hatte er mehrere Jahre im Privatleben verbracht und mit seinem Brüdern, einem sehr jungen Mann, seine Weibung gemacht. Als er vor einigen Wochen aus dem Ausland zurückkehrte, hatte er seine Kurverwaltung in den Staatsdienst und die Nachricht von der Verurteilung seines Zwillingsbruders vorgelesen. Sofort sah er sich um seine Stelle. Dem alten Hofmeister, seinem nächsten Vorgesetzten, bei dem er sich meldete, seinen Wunschnach zu melden hatte, teilte er ganz offen mit, daß er ein Zwillingsbruder des Ermordeten sei, und bat, diese Tatsache geheim zu halten, damit sie ihm nicht hindern bei seinen Nachforschungen nach dem Mörder seines Bruders in der Lage stünde. Er wolle alles daran setzen, den Mörder zu finden und zu machen. Dann erlaubte er sich nach dem Alibi seines Bruders. Der alte Herr sagte die Abreise.

Außer dem Gerecht und etwas Weibung und Weibung wurden nun einige Male Kleingeld bei dem Toten gefunden. Es ist mir aber zu Ehren gekommen, daß Richter beim Alibibeweis eine sehr leichte Hand hatte.

„Der Hofmeister, dem muß ich widersprechen. Mein Bruder war nicht hässlicher, aber er ging über seine Verhältnisse. Er hat ein kleines Vermögen besessen, das mir ungenügend ist. Er hat außerdem noch wenige Wochen vor seinem Tode eine Erbschaft von seinem Vater gemacht, die er, wie ich annehme, bei sich getragen haben muß.“

„Es hat wirklich und wahrlich kein.“  
„Ja, das ist wirklich und wahrlich kein.“  
„Dann rüdt die Herrschaft in eine ganz andere Bedeutung. Dann haben wir ja von Mord, das war schiefte. ... Ihr Bruder hat sich in der letzten Zeit hier

recht freigebig gezeigt. Vielleicht hat er dabei das Geld nicht verloren, das er nach Ihrer Verurteilung bei sich trug. Das kann Ihnen einen wichtigen Fingerzeig geben. Von Ihren Kollegen werden Sie wohl erfahren, was Ihr Bruder in den vierzig Tagen, die er hier lebend zurückblieb, verfertigt hat.“

Die nächsten Tage versetzten Meurer mit den Jägern bei den Kollegen. Jurgis ging er im Gemüthe, dem er als Hilfsbeamter zugeteilt war. Der Richter, der schwer krank zu sein schien, empfing ihn mit der Geduld, die unter den Gerichten üblich ist. Die Frau, eine muntere, lebenslustige, brünette, behaarte, daß sie ihn nicht im Hofdienst als Schriftführer aufgenommen hätte. Sie hätte der Schwäger des Mannes die Überreste einräumen müssen. Aber sie würde ihm in der eize eine gute Wohnung besorgen. Das geschah denn auch. Bei einem Bauer Krupat erhielt er zwei Zimmer für einen lächerlich geringen Preis. Nachdem er sich zunächst eingerichtet, ging er zum Abend noch in das einige Stunden Schritt vom Dorf entfernte Gutshaus. Die Frau Meurer hatte ihn zu einem guten Essen eingeladen.

Die Tiere fand offen, niemand im ganzen Hause. Nur der Richter lag, obwohl es schon ganz dunkel war, an seinem Schreibtisch, vornübergebeugt, als wenn er noch arbeitete. Mit einem feindlichen Blick trat Meurer näher. Schreiber stand der Kopf. Ein fahler Schrecken schien über sein Gesicht zu fliegen. Er sprach unklar und stredte mit einem Stöhnen die Hände wie abgewehrt vor sich aus. Meurer sprach schnell heraus: „Um Gott, Herr, was ist Ihnen? Sind Sie krank?“

„Ja, ja“, stammelte Meurer abgerissen, „ich muß wohl krank sein. ... Ich glaube nämlich den ermordeten Richter vor mir zu sehen. ... Sie haben eine so auffallende Ähnlichkeit mit ihm.“  
„So? Und das hat Sie so erschreckt? Ich kann es mir nicht denken. Geben Sie noch Hoffnung, daß der Mörder erwischt wird?“  
(Fortsetzung folgt.)

**Beim Nachfüllen von MAGGI'S Würze**  
mit dem Kreuzstern



achte man darauf, daß die Würze aus Maggi's großer Originalflasche gefüllt wird; denn in diesen Flaschen darf gesetzlich nichts anderes als MAGGI'S Würze fellehalten werden.

**Versand grösstenteils im Lombard verfallener Zigarren**  
welche öfters preiswärtiger als eine Fabrik abgeben kann. Ein Versuch führt zu dauernder Kundechaft.

**Nur einmalige Preisbestimmung!**

Serie I: 25 Zigarren, 5 Sorten von 4-10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100. ...

**Gimritzer Edelmilch**  
ohne Kannaufbereitung.

Frische Milch ohne Kannaufbereitung ist unentgeltlich die wohlgeschmeckteste und reichhaltigste. b 183

**Milch in Flaschen**  
in 1/2 und 1/4 Liter, unmittelbar nach der Gewinnung gekühlt und an die Verbraucher geliefert. Das Frische und Beste, was in Halle zu haben ist. Frei Haus und ab Läden Heilstrasse 138, Mercedesstr. 8, Steinweg 45, Albrechtstr. 5. Teleph. 54, 220, 221, 313 und 3902.

**Sanitäts-Molkerei Gimritz.**  
Chemnitz 1886: 7 Ehren diplome, 2 Preismedaillen

**G. Günter, Halle (Saale), Tel. 761**  
Begründet 1892, Königsstrasse 82.

**Zentral-Heizungsanlagen.**  
Bade-, Wasch- und Abortanlagen. ... Wasser- und Wasserversorgungen.

Robust- und aller Art. Feinste Referenzen.

**Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.**  
Halle u. S. ... Ferrisprecher 903.

**Zentralheizungen**  
aller Systeme.

Besonders empfehlenswert: **Elagenheizungen** v. Küchenherd aus. Eigene Rohrlätte.

**Kirchner & Co.**  
Altmühlstraße 11, Halle a. S.

Leipzig-Sellerhausen:  
Größte Fabrik Europas für Sägemaschinen u. Holzbearbeitungsmaschinen.

Jeder 25000 Maschinen gelöst, an er. ...

**Nur an Beamte**  
sowie Werkmeister städtischer und privater Betriebe

erzög die Lieferung der verschiedensten, neuartigen, patentierten Pelz-Kollern und Muffen, Herren-, Damen- und Kinder-Konkettion, Stausseifen, Moden- und Manufakturwaren, Wasch- und Ausstattungs-Artikel, Toiletten, Kleiderappone, Bad- und Badezubehörr, ...

**Speise-Leinöl**  
frisch eingetropfen bei P. Sanaschütz, Verblümtstr. 31

**ff. Tafelentf.**  
a 1/2 und 1/4 Lit.

F. G. Weber, Str. Steinstr. 16, neben Postbahn-Zahn, 400/252

**Kertzscher.**

Sie irren sich, wenn Sie glauben, Sie leiden an Gicht oder Rheumatismus!

... Ihre Hüfte und Beine schmerzen, weil durch Zunahme des Körpergewichtes oder Überanstrengung durch wiederholtes Gehen und langes Stehen Muskeln und Gelenke zu sehr in Anspruch genommen wurden. ...

**Vogelfutter**  
für alle Vogelarten. Specklöse und Bebarstmittel. ...

**Fyazinthen**  
10 St. u. 85 Pf. an.

**Tulpen**  
10 St. u. 20 Pf. an.

**Crocus**  
10 St. u. 20 Pf. an.

**Narzissen**  
10 St. u. 25 Pf. an.

**Scilla**  
10 St. u. 20 Pf. an.

**Max Krug, Samenhandlung,**  
Talaunstrasse 2.

**Wir drei verkünden lautm Chöre**  
**Heiz Alle nur noch mit Hallore**

Russisch-römische Bäder  
neu eingerichtet im 1120  
**Sanitas-Bad, Grosse Steinstr. 16, Telefon 3273.**

**Möbel auf Kredit.**  
Unerreichtes Angebot!

Mit 10 Mark Anzahlung  
1 Bettstelle, 1 Tisch, 1 Kleiderschrank, 2 Stühle, 1 Spiegel, 1 Spiegel-schränkehen oder:  
1 Küchenbuffet, 1 Küchentisch, 2 Küchentühle, 1 Rahmen, 1 Hühner, Wohnzimmers 2 Mark.

Mit 20 Mark Anzahlung  
2 Bettstellen, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Kleiderschrank, 1 Vertiko, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Küchentühle, 1 Küchen-Rahmen, 1 Handtuchhalter, Wohnzimmers 2 Mark.

Mit 30 Mark Anzahlung  
2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Spiegel m. Kom., 1 dreiteil. Diwan, 4 Stühle, 1 Panel, 1 kompl. fertige moderne Küche, Wohnzimmers 2 Mark.

Mit nur 1 Mark Anzahlung  
Hofen witz Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Ulster, Paletots, Damen-Garderobe, Teppiche, Tischdecken, Portieren, Gardinen, Stoffs, Lasterstoffe, Schuhe, Hütel, Kinderwagen, Federbetten, Bettzeug, Kleiderstoffe.

**Paul Sommer,**  
Waren- und Möbel-Kredit-Haus ersten Ranges,  
Leipzigerstrasse 14, I. u. II. Etage.

**Patentanwaltsbüro Sack, Leipzig**  
Patentanwälte: Ing. D. Sack, Dr. Ing. F. Spilmann.

**Ritter**  
Pianofabrik, Halle a. S.

**Flügel**  
sind über-alle beliebt, weil

**Pianos**  
Gediegen • Klangschön • Preiswert

Turin 1911 Grand Prix

Gegen **Drüsen, Skrofeln,**  
Blutarm, Engl. Krankheit, Hautausschlag, Hals- und Lungenkrankheiten, Husten, zur Kräftigung schwächlicher, in der Entwicklung zurückbleibender Kinder empfehle eine reguläre Kur mit meinem

**Lahusen's Lebertran**  
Marke „Jodelin“

Durch seinen Jod-Eisenzusatz der wirksamste und meistgebrauchte Lebertran. ...

Frisch zu haben in allen Apotheken in Halle u. Umg.



„Halbheer's Weinstuben, Jeden Sonntag Künstlerkonzert“

Walhalla-Theater. Die Kino-Königin. Erreichte in drei Akten von Georg Okonowsky und Julius Freund Musik von Jean Gilbert.

Lehrer-Gesangverein. Konzert. Sonntag den 1. Nov., abds. 8 Uhr im „Thalia-Festsaal“.

LUSTIGER ABEND. OTTO RÖHR. Humoristische Gesänge und Scherze am Flügel.

Grand Hotel Berges. Künstler - Konzert. Morgen Sonntag abends, ab 7 Uhr.

Burg-Kino. Rennen. Sonntag den 26. Oktober 1913, von 2 Uhr an 4 Herren- u. 2 Jockey-Rennen.

Oststädter Gesellschaftshaus. Kleiner Karl. Grosser Familienabend!

Ammendorf, Goldener Adler. Sonntag Kirmes. Montag Kirmes.

Oeffentlicher Vortrag. Dienstag den 28. d. M., abends 7 1/2 Uhr findet im Saale des „Neumarkt-Schützenhauses“ ein Vortrag über Einkommensteuer, Wehrbeitrag u. Besitzsteuer statt.

Passage-Theater. Lichtspielhaus.

Halle a. d. Saale, Leipzigerstrasse 88.

Alltäglich während der Nachmittags- u. Abend-Vorstellung die Vorführung des gewaltigsten und prächtigsten Filmgemäldes der Gegenwart, betitelt:

Cleopatra Die Herrin des Nils.

Eine Filmschöpfung, die einzig und allein dasteht, und die selbst Meisterwerke wie: „Quo vadis“ :: „Richard Wagner“ „Die letzten Tage von Pompeji“ :: „Germinal“ usw. in den Schatten drängt.

Unsere Kapelle ist besonders verstärkt und hat unser Kapellmeister, Herr Jean Schoepfer, dem Film die nachstehend angeführte Musikbegleitung angepasst:

- 1. Triumphmarsch aus „Aida“ von Verdi
2. Ouverture „Cleopatra“ von Mancevoli
3. Andante barcarole
4. Triumphmarsch
5. Scherzo Orgua
6. Battagio
7. Trauermarsch
8. Triumphmarsch Jorsfaller
9. Grieg.

Die anerkannt vollendete Vorführung in unserem Theater, in Verbindung mit der oben erwähnten künstlerisch grossartig angepassten Musik wird bei unserem geschätzten Publikum finden. Dem Cleopatrafilm voraus geht ein angepasstes erstklassiges Beiprogramm.

Café Kronprinz. Täglich: 11-12 Uhr Künstler-Konzert.

Spezial-Damen-Frisier-Salon. 10 sep. Kabinen, Telefon 5354.

Zum Schultheiss. Festsaal, Vereinszimmer.

Trothaer Schlösschen. Apposiertes Familien-Verkehrslokal.

Café International. Täglich Konzert der Haupt-Phonolite-Violine.

Grobes Schlachtvieh. Beschlachtung am Donnerstag.

Privat-Spesehaus. St. Braubäcker, 1. an der Leipzigerstrasse.

10 sep. Kabinen, Telefon 5354. empfiehlt sich den werten Damen für adalteste Bedienung.

Köpfwäsche mit elektr. Nass- u. Mlk. Moderne Frisuren 50 Pfg. ff. Ondulation. Zöpfe von 2 Mk. an.

F. Dahm, Damen-Frisier, Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 31.

Abstrichten in nur einer dm. Base billigst.

Tägliches Phonolite-Pulver in 10 Minuten frisch.

Café u. Restaurant „Hauptpost“: „Täglich Konzert“.

Restaurant u. Café Wilhelm Später. An der Baderei 1. - Tel. 147.

Rizzi-Bräu. Unmittelbar am Leipziger Turm.

Kirmes. ff. Prachtwagen von 38 1/2 bis 40 1/2.

Abstrichten in nur einer dm. Base billigst.

Apollo-Theater.

Wiederholungs: Der klaffende Reiterfilm Die letzten Tage von Pompeji. Der einzige Film der ganzen Welt von kulturhistorischem Werte!

Sie speisen recht gut Diner für 1.00 Mark im Franziskaner, Or. Markstr.

Hohenzollern-Sportplatz. Wacker I. Hohenzollern I.

Oberpollinger. Frührschoppen nachmittags u. abends Original. Münchener Oktober-Fest.

Hotel Goldener Ring. Jeden Sonntag abends ab 7 1/2 Uhr Künstler-Konzert.

Sanssouci, äusserer Dessauverstr. Bes. P. Biedrich. Morgen Gesellschafts-Ball.

Goldener Hirsch. Leipzig-Strasse 63. Sonntag den 26. Oktober, Anfang vom 12 1/2 Uhr.

Gr. Gau-Wettkämpfe. im Leben und Blühen 4 Genusstoffen.

Barthels Hippodrom. Sonntag und Montag Kirmes in Ammendorf.

Große Reitfeste. Ernst Barthel.

Leuchtturm. Einziger Anhaltener des Saalens und Saalens von Halle, Guts-Verlag.

Gasthof Niemberg. Sonntag u. Montag Kirmes. An beiden Tagen von nachmittag 3 Uhr an.

Zur Kirmes. In der Kolonnade des „Goldenen Adlers“ Ammendorf.

# Daimler Motorboote

eignen sich für alle Zwecke!

Daimler-Motoren-Gesellschaft Berlin-Marienfelde

**W**er interszeit  
warm  
ohnen  
ill,  
**W**ählt  
eise  
erschen-  
essenfels.



**W**eil  
ärmespendend  
under  
irkt,  
**W**ie  
ohltaf,  
erschen-  
essenfels.

Erstklassige Briquets  
W. W. Luckenau (man  
achte auf obiges  
Werkzeichen) sind in den  
meisten Kohlenhand-  
lungen zu haben.

# Herren-Ulster



Meine neuen Ulster,  
in 24 verschiedenen Herren-  
Größen am Lager,

sind hervorragend schick im Schnitt und zeigen ein ausser-  
gewöhnlich elegantes Bild. Neben der zweireihigen Form, welche  
vorherrschend ist, bringe ich vornehme Modelle in einreihiger  
Form. Auch Ulster mit Gurt und Quetschfalte sind sehr be-  
liebt und für Herren, die sich apart zu kleiden lieben, Ulster mit  
Raglanärmel.

<b>Herren - Ulster</b>	<b>Herren - Paletots</b>
M. 49.- 43.- 39.-	M. 62.- 54.- 48.-
34.- 29.- 27.-	45.- 39.- 35.-
21.-	19.-
	21.- 25.-

<b>extra feine Qualitäten</b>	<b>Ulster für junge Herren</b>
M. 85.- 79.-	M. 52.- 48.- 45.-
74.- 69.-	39.- 36.- 32.-
51.-	19.-
	28.- 24.-

# S. Weiss

Leipzigerstr. 105-106, Ecke Markt.

Kilz- u. Kamel-Haar-  
Borststoff, Schürze u.  
Stiele.  
Sämtliche  
andere  
Sorten  
Borstwaren  
nur für  
Kleiderverkäufer  
Vergleichsweise 19 bei  
Zipse.  
Telephon 3806.

**Teichert & Sohn**  
Liegnitz 55  
Altrenommierte  
Spezialfabrik für  
  
Sägemotoren und  
Holzbearbeitungs-  
maschinen.  
Moderns Konstruktionen.  
Auf Wunsch Kupplager.

**Wollwusch-Seife**  
Zieht 20 Pf. (212  
menschliche) zum Waschen  
von Wollstoffen, Zwirnstrümpfen,  
Sweater, woll. Unterzeug,  
woll. Strümpf etc. H. Schuss  
Wesb., St. Seifendr. 84.

**AEG**  
METALLDRAHTLAMPE  
  
Allgemeine  
Elektrizitäts-Gesellschaft  
LEIPZIG  
Elsterstr. 8 Tel. 11187 u. 5168.

30 Tage zur Probe  
MIT 5 JAHRE  
GARANTIE  
  
verwendende  
Stahrmesser  
St. 27 bis 30, St. 31, St. 32, St. 33, St. 34, St. 35, St. 36, St. 37, St. 38, St. 39, St. 40, St. 41, St. 42, St. 43, St. 44, St. 45, St. 46, St. 47, St. 48, St. 49, St. 50, St. 51, St. 52, St. 53, St. 54, St. 55, St. 56, St. 57, St. 58, St. 59, St. 60, St. 61, St. 62, St. 63, St. 64, St. 65, St. 66, St. 67, St. 68, St. 69, St. 70, St. 71, St. 72, St. 73, St. 74, St. 75, St. 76, St. 77, St. 78, St. 79, St. 80, St. 81, St. 82, St. 83, St. 84, St. 85, St. 86, St. 87, St. 88, St. 89, St. 90, St. 91, St. 92, St. 93, St. 94, St. 95, St. 96, St. 97, St. 98, St. 99, St. 100.  
Neues  
Hauptkatalog  
ausst. 2000, 10.000, 20.000, 30.000, 40.000, 50.000, 60.000, 70.000, 80.000, 90.000, 100.000, 110.000, 120.000, 130.000, 140.000, 150.000, 160.000, 170.000, 180.000, 190.000, 200.000, 210.000, 220.000, 230.000, 240.000, 250.000, 260.000, 270.000, 280.000, 290.000, 300.000, 310.000, 320.000, 330.000, 340.000, 350.000, 360.000, 370.000, 380.000, 390.000, 400.000, 410.000, 420.000, 430.000, 440.000, 450.000, 460.000, 470.000, 480.000, 490.000, 500.000, 510.000, 520.000, 530.000, 540.000, 550.000, 560.000, 570.000, 580.000, 590.000, 600.000, 610.000, 620.000, 630.000, 640.000, 650.000, 660.000, 670.000, 680.000, 690.000, 700.000, 710.000, 720.000, 730.000, 740.000, 750.000, 760.000, 770.000, 780.000, 790.000, 800.000, 810.000, 820.000, 830.000, 840.000, 850.000, 860.000, 870.000, 880.000, 890.000, 900.000, 910.000, 920.000, 930.000, 940.000, 950.000, 960.000, 970.000, 980.000, 990.000, 1000.000.  
Emil Jansen, Wald 110  
Stahlwarenfabrik h. Solingen

**Winter-Aepfel**  
in haltbarst. Sorten Winter-  
Apfelsorten, rote, weisse,  
Schweizer, Meinenen, rote  
Meinenen, Zettiner, aus  
letzten, veränd. per 100  
12 Pf. Winterapfel  
12 Pf. in Nord- und  
fröhlicher, Meinenen, etc.  
**Gustav Richter,**  
Winkel (Ves. Meinenen)  
Telephon Nr. 91.

**Thür. Bannbrotfabrik**  
Brot, Kuchen,  
und  
Wagenmittel,  
benutzt bei  
Brennereien  
und Bierbrauereien.  
nur prima Ware,  
in 10 Pf. 100, 110, 120, 130,  
140, 150, 160, 170, 180, 190, 200,  
210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300,  
310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400,  
410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500,  
510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600,  
610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700,  
710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800,  
810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900,  
910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.  
**Ernst Jentzsch,**  
obere Leipzigerstr. 31.

**Winter-Speise-Kartoffeln**  
in ausprobierten, guten Qualitäten  
" verlässlicher Provingen "  
Magnum bonum  
Up to date  
runde Weisse  
Industrie  
offert jedes Quantum frei Gelde  
Salat-Nieren  
Meckbg. Eier  
echte Baber  
u. a. Sorten  
**Robert Gödicke, Kartoffelgroßhdlg.,**  
Martiustr. 21, 57066  
Gingang obere Leipzigerstr. Telephon 2802.